

im Vorworte, dass er bei Abfassung dieses Buches die Koranlesungs-Lehrmethode seines ehemaligen Professors, des Muderris an der Moschee Chatunijé in Tokat, Scheich Mehmed Emin Efendi, zum Muster genommen und zugleich die Vorschriften der zehn kanonischen Koranleser des Islams berücksichtigt habe, worauf er, nach vorausgeschicktem Preise dieser Wissenschaft, auf die einzelnen Suren übergeht und deren Verse durch Angabe des Tonfalls, der Stimmenhöhe und der Pausen, in lectorischer Beziehung umständlichst erläutert.

Ilmi tedbîri Menfil<sup>1)</sup>, d. h. die Kunst sein Haus zu verwalten; eine auszugsweise Übersetzung des *Catéchisme d'économie politique* par J. B. Say ins Türkische durch den jungen Armenier Sohak Abro, Beamten der Pforte und corr. Mitglied der hiesigen Akademie der Wissenschaften, dessen Siegel unter dem Titel abgedruckt erscheint. Das Ganze bildet einen Octavband von 142 Seiten, der in der Privatdruckerei eines gewissen Muhendisoghlu aufgelegt und in 30 Abschnitte eingetheilt ist. Die Vorrede berichtet, dass die im Originale in Gesprächform gegebenen Stellen in der Übersetzung durch fortlaufende Prosa ersetzt und manche Theile aus einem englischen Werke vervollständigt wurden; hierauf folgt Weihrauch für den Sultan und am Schlusse die drollige Bemerkung, dass, sowie der Arzt nicht alle Kranken heilen könne, auch die Nationalökonomie nicht sogleich alle sich mit ihr Befassenden reich machen werde, allein demohngeachtet nicht zu verachten sei. Die Schreibweise ist einfach und meistentheils leicht verständlich.

Terdschüméi Gedusi<sup>2)</sup>, d. h. Übersetzung des Gedusi, ein lithographirter Octavband von 39 Seiten. Datum der Vollendung und Angabe des Druckortes fehlen. Der Inhalt, eine aus einem älteren arabischen Werke ins Türkische übersetzte Abhandlung über die Berechnung der Tageszeiten mittelst des astronomischen Quadranten, zerfällt in zwei Theile, wovon der erste die Bestimmung der Sonnenhöhe aus den concentrischen Himmelskreisen (*mokantarát*<sup>3)</sup>, der zweite den Gebrauch des geometrischen Winkels (*dschib*<sup>4)</sup> zum gleichen Zwecke beschreibt. Jener enthält ein Vorwort und 13, dieser eine Einleitung und 12 Capitel. Den Namen des Verfassers enthält das auf der ersten Seite des Buches abgedruckte Siegel;

جیب<sup>4)</sup> مقنطرات<sup>3)</sup> ترجمه کدوسی<sup>2)</sup> علم تدبیر منزل<sup>1)</sup>